Zur Rezeption literaturwissenschaftlicher Rezeptionstheorien durch die Rechtstheorie

Posted on 12. August 2015 by Klaus F. Röhl

Diese Fortsetzung des Eintrags über »Ein Carl Schmitt der Literaturwissenschaft und die Rechtstheorie: Hans Robert Jauß« und die weiteren Fortsetzungen wurden gelöscht, weil sie zusammen in der Zeitschrift RECHTSTHEORIE gedruckt werden.

Jetzt erschienen: Klaus F. Röhl, Literaturwissenschaft und Rechtstheorie, Rechtstheorie 51, 2020, 413-432.

Ähnliche Themen

- Recht und Literatur und kein Ende
- Zur Konvergenz von Rezeptionsästhetik und Reader-Response-Theorie
- Konvergenzen und Divergenzen zwischen juristischer Methodenlehre und Literaturtheorie
- Ein Carl Schmitt der Literaturwissenschaft und die Rechtstheorie: Hans Robert Jauß
- Rechtsästhetik in der Allgemeinen Rechtslehre